

„Elf Tore gingen in Förder-Netz“

Ein Drittel der 2,4 Millionen Leader-Förderung sind verplant

■ BEZIRK (km). Nach einem Jahr in der neuen Periode zieht die Traunsteinregion positive Bilanz. Elf Projekte haben das Auswahlkriterium durchlaufen und sind beim Land OÖ. eingereicht. Ein Drittel der Fördersumme von 2,4 Millionen Euro ist verplant, weitere Projekte stehen in den Startlöchern. „Wir sind begeistert vom Engagement der Projektanten und froh über die professionelle Tätigkeit der Mitglieder, die ehrenamtlich erbracht wird“, zeigt sich Obmann Bürgermeister Gunter Schimpl auch zuversichtlich für die nächsten Jahre. Folgende Projekte wurden an das Land zur Prüfung eingereicht: „Schmecktakuläres Almtal“, „Naturerlebnisweg Gmundnerberg“, „REP – Regionales Erfolgsprogramm für Unternehmen“, „Kunst:Raum Gmunden“, „Geyerhammer Sonderausstellung Redtenba-



Leader-Obmann Gunter Schimpl, Stefan Schimpl, Jagasimmerl-Wirt Christian Bergbauer und Agnes Pauzenberger.

Foto: Kerstin Müller

cher – Geschichte einer Sensenfirma“, „Gastro Kunstcontainer Die Moserei“, „Almtaler Natur:Dialoge“, „Traunseemobilität“, „land.macht.kreativ“ und „Regionales Jugendprojekt“.

Bei Konzeption und Antragstellung berät Agnes Pauzenberger, Geschäftsführerin der Traunsteinregion. Wichtig ist eine frühe Abklärung, ob Leader-Förderungen möglich sind. Die Vorlaufzeit für eine Einrei-

chung kann bis zu drei Monate betragen und man muss vor Projektstart ansuchen. Stefan Schimpl vom Tourismusverband Almtal und Christian Bergbauer, Jagasimmerl-Wirt, haben das Projekt „Schmecktakuläres Almtal“ eingereicht und können Leader nur empfehlen: „Wir hätten das Projekt auf jeden Fall gemacht, dazu können wir auch Fördertöpfe nützen. Leader hilft, Ideen noch besser umzusetzen!“

1792358